

PALMÖL VERNICHTET REGENWALD - LÖSUNG

1. Welche Hinweise auf Lebensmittelpackungen bzw. Kosmetik verraten die Verwendung von Palmöl?

Bei Lebensmitteln deuten auf Palmöl hin Palmkernöl, Palmfett, pflanzliches Fett/Öl, vegetabilisches Fett.

Auf Kosmetika findet man die Begriffe Palm, Palmate oder Palmitate. Bei den Namen Cetearyl, Cetyl, Lauryl, Lauroyl, Laurate, Stearyl oder Stearate kann der Ölbestandteil auch von anderen Ölen stammen.

2. Warum ist Palmöl so wertvoll?

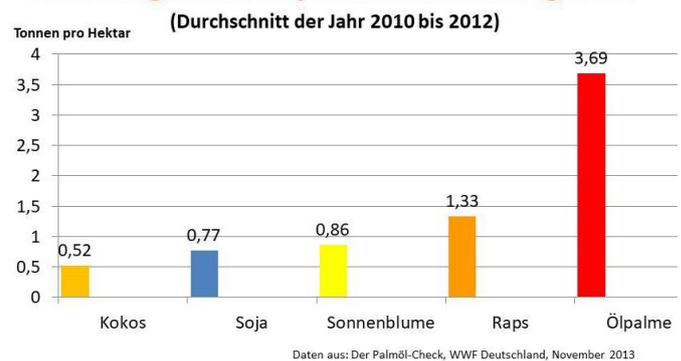
Palmöl ist so wertvoll, weil es

- billig ist,
- bei Zimmertemperatur fest ist und nicht chemisch gehärtet werden muss (wie Sonnenblumenöl oder Rapsöl),
- geschmacksneutral ist,
- hitzestabil ist,
- lange haltbar ist,
- eine geringere Anbaufläche als andere Öle benötigt.

3. Um wie viel mehr Öl liefert die Ölpalme als Raps oder Soja?

Die Ölpalme liefert knapp 3-mal so viel Öl wie Raps und knapp 5-mal so viel wie Soja.

Ölerträge von Ölpflanzen im Vergleich



4. Für welche Bereiche wird Palmöl verwendet? Welche zwei benötigen den Hauptteil des importierten Palmöls?

Palmöl wird für Biodiesel, Nahrungsmittel, Elektrizität und Wärmeerzeugung, Chemie und Futtermittel verwendet. Biodiesel mit 45 Prozent und Nahrungsmittel mit 34 Prozent benötigen das meiste Palmöl.

4. Beschreibe negative Auswirkungen der ungezügelter Palmölproduktion!

Für die Palmölproduktion wurde schon und wird immer mehr wertvoller Regenwald zerstört. Dies bedroht das Überleben von Tausenden Arten z. B. dem Orang-Utan oder dem Sumatra-Tiger. Die Ausweitung der Ölpalmpflanzungen ist sehr klimaschädlich, weil durch die Trockenlegung großer Moorflächen und teilweise durch Brandrodung sehr viel klimaschädliches Kohlendioxid freigesetzt wird. Auf den gerodeten Regenwaldböden besteht eine sehr hohe Erosionsgefahr und längerfristig der Verlust der Böden. Zudem werden z. B. in Indonesien hochgiftige Pestizide eingesetzt, die das Trinkwasser vergiften. Die Luftverschmutzung durch Brandrodung gefährdet ebenfalls die Gesundheit der Bevölkerung. Auch kommt es zu Menschenrechtsverletzungen z. B. durch Enteignung und Vertreibung der einheimischen Bevölkerung.